

# ERWEITERUNG HAUPTFEUERWACHE MIT INTEGRIERTER LEITSTELLE



**Bauherr**  
Stadt Regensburg, Rechtsreferat

Die Erweiterung der Hauptfeuerwache wurde in zwei Bauabschnitten durchgeführt.

**Standort**  
93051 Regensburg, Grefflingerstr. 20

Im I.BA wurde ein Nebengebäude zur Lagerung von Containeraufbauten und Gerätschaften, sowie die Erweiterung der Außenanlagen mit Bedienstetenparkplätzen errichtet. Das neue Nebengebäude begrenzt den Übungshof nach Westen und trennt ihn von den Stellplätzen ab.

**Planung/ Bauleitung**  
Stadt Regensburg, Hochbauamt

**Tragwerksplanung**  
Ingenieurbüro Hofmann+Mann, Rgbg

**Heizung/Lüftung/Sanitär**  
Ingenieurbüro Gebauer, Regensburg

**Elektroplanung**  
Stadt Regensburg, Amt für Bauverwaltung und Betriebstechnik

**Termine**  
Baubeginn: BA I August 2001  
BA II November 2002  
Übergabe: Oktober 2004  
Inbetriebnahme Leitzentrale 2006

Im II.BA wurde das bestehende Gebäude der Hauptfeuerwache aus den sechziger Jahren unter Fortführung des Gebäudequerschnittes mit vier oberirdischen Geschossen und einem Untergeschoss nach Westen erweitert. Dabei wurde die Gliederung des Bestandes in Sockel und Aufbau aufgegriffen.

Der Aufbau aus den drei oberen Geschossen mit seinem langrechteckigen Grundriss überragt die erdgeschossige Fahrzeughalle und die Zufahrt zum Betriebshof nach Westen, um sich auf dem, am Gebäudeende angeordneten Treppenhaus abzustützen. Die Durchfahrt in den Betriebshof erfolgt somit unter dem Aufbau hindurch, zwischen Fahrzeughalle und Treppenhaus.

**Flächen/Rauminhalte**  
Bruttorauminhalt: BA I 1.840 m<sup>3</sup>  
BA II 10.645 m<sup>3</sup>  
Hauptnutzfläche: BA I 380 m<sup>2</sup>  
BA II 1.455 m<sup>2</sup>

Im Untergeschoss wurde eine Atemschutzübungsstrecke errichtet. In den Obergeschossen befinden sich eine Betriebssporthalle mit Nebenräumen, Büroräume für den vorbeugenden Brandschutz und im obersten Stockwerk die neu geschaffene integrierte Leitstelle mit ihren Neben-, Aufenthalts- und Büroflächen.

Hier sollen künftig unter der einheitlichen Notrufnummer 112 für Feuerwehr, Katastrophenschutz und Rettungsdienst alle Notrufe aus den Landkreisen Neumarkt, Regensburg, Cham und der Stadt Regensburg abgewickelt werden.

**Kosten**  
Gesamt inkl. Freiflächen  
BA I 785.000,-€  
BA II 6.500.000,-€  
Nachrichtentechnik  
Leitzentrale ca. 1.700.000,-€

